



An den
Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses
Herrn Klaus Rees

Änderungsanträge zur Haushaltsschlussberatung

Sehr geehrter Herr Rees,

zu TOP 2 „Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Anträge“ der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 21.11.2023 stellen wir folgende Änderungsanträge zur Veränderungsliste der Haushaltsplanaufstellung 2024:

Schließdienst Schulaußenanlagen (Dezernat 2, Position 118)

Die Position 118 in der Veränderungsliste (Anlage 1) wird gestrichen (Vgl. Vorlage 4325/2020-2025).

Hof Ramsbrock (Umweltbildung) (Dezernat 3, Position 162)

Für den Hof Ramsbrock werden für die Zwecke von Umwelt- und Klimaschutzbildung 30.000€ pro Jahr bis 2027 bereitgestellt. Diese Summe entspricht der in den letzten Jahren bereitgestellten Mitteln und soll die Weiterarbeit ermöglichen (Vgl. Vorlage 6694/2020-2025).

Umsetzung 3. Nahverkehrsplan (Dezernat 3, Position 172)

Für den weiteren Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs werden für die Umsetzung des Punktes A1 in der Informationsvorlage (6515/2020-2025) (Fahrplanverbesserung und Synchronisierung der Linien 54/56/154) für 2024 anteilig 127.300€ und in den folgende Jahren bis 2027 jeweils 509.300€ bereitgestellt. Für weitere Verbesserungen werden für das Jahr 2025 zusätzlich 370.000€ (insgesamt 880.000€), für 2026 zusätzlich 990.700€ (insgesamt 150.000€) und für 2027 zusätzlich 1.658.900€ (insgesamt 2.168.20€) bereitgestellt.

Es soll geprüft werden, wie mit diesen zusätzlichen Mitteln ab 2025 aufbauend kostengünstigere Varianten der Punkte b-d (Taktverdichtung in den Morgenstunden am Wochenende) Angebotskonzepte unterhalb des jetzigen Grundtaktes angeboten werden können. Diese sind dem zuständigen Fachausschuss zeitnah vorzustellen.

Öffentliche Toiletten (Dezernat 4, Position 187)

Auf ein weiteres Gutachten ist zu Gunsten von Sofortmaßnahmen auf Grundlage der bekannten Sachverhalte (Vgl. Vorlage 6876/2020-2025) zu verzichten. Die im Haushaltsplan vorgesehenen 120.000€ werden in 2024 für Sofortmaßnahmen zur Umsetzung der Verbesserung des bestehenden Angebots (z.B. Beschilderung) oder der Schaffung neuer Toiletten genutzt. Die Summe wird mit einem Sperrvermerk versehen die durch die zuständigen Fachausschüsse (SGA und StEA) freigegeben werden (Vgl. Vorlage 6876 und 6832/2020-2025).

LuF Sozialtransferaufwand (Dezernat 5, Position 191)

Um die Steigerung von Sachkosten bei sozialen Trägern mit einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung abzufedern, werden für die Jahre 2024 bis 2027 jeweils 220.000€ bereitgestellt (Vgl. Vorlage 6888/2020-2025). Über eine Vergabe wird in den zuständigen Fachausschüssen beraten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Riza Öztürk
SPD

Romy Mamerow
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Dirk Schmitz
DIE LINKE

Bielefeld, 20.11.2023